

VfL 96 gelingt wichtiger Dreier

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 11. März 2019 um 05:24 Uhr

{phocagallery

view=category|categoryid=102|imageid=5224|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Einen ganz wichtigen Sieg erkämpfte sich der VfL Halle 96 am vergangenen Samstag in Bernburg. Mit einem 3:1 kehrten die Blau-Roten in das heimische „HWG-Stadion am Zoo“ zurück.

{phocagallery

view=category|categoryid=102|imageid=5240|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Wie ungemein wichtig dieser Erfolg ist, dazu genügt ein kurzer Blick auf die Tabelle. Nicht umsonst wurde in Vorbereitung auf dieses Spiel mit in die Betrachtung einbezogen das ein Sieg schon her müsse, um den Kontakt zur Nichtabstiegszone nicht schon früh komplett zu verlieren. Unter dieser Prämisse gestaltete sich dann auch die Trainingswoche. Hier wurden vorrangig Spielformen mit viel Zweikampfpotential geübt und genau Das war auch der Schlüssel zum Erfolg. „In Situationen wie der Unsrigen, musst du die einfachen Dinge machen. Also die Basiselemente Laufen und Kämpfen“, brachte es Cheftrainer Rene Behring auf den Punkt. Und genau Das setzte die Mannschaft dann auch so um. Sicher, ein Spielen im wahrsten Wortsinn war bei den stürmischen Rahmenbedingungen eh nicht so wirklich drin. Als positives Faktum kam dann noch die unwahrscheinlich zeitlich günstige Streuung der Torerzielung hinzu. Innerhalb von 15 Minuten machten die 96er den Sack zu. Lukas English kurz vor der Pause (0:1, 44.) und mit Doppelpack Kevin Schiller (0:2, 55.) und Tommy Kind (0:3, 59.), zogen den Askanen dann schnell den Zahn. Daran konnte auch die Ergebniskosmetik durch Anton Leo Hinrichsmeyer (1:3, 78.) nichts mehr ändern.

{phocagallery

view=category|categoryid=102|imageid=5236|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Nun steht am kommenden Samstag, 16.3.2019. 14 Uhr, gegen den VFC Plauen das nächste Spiel gegen einen weiteren unmittelbaren Tabellennachbarn an. „Hier müssen wir an die gute Leistung von Bernburg anknüpfen“, macht Rene Behring aus seiner Vorgabe an die Mannschaft keinen Hehl. Die Vorbereitungsinhalte dürften sich somit auch nicht wesentlich ändern.

Der VfL spielte mit: Waite, English, (67. Soueidan), Schiller, Barth, Lorenz, Gnieser, Aljindo, Schlüchtermann (78. Eder), Bolz (90. Kowalewicz), Niesel, Kind

VfL 96 gelingt wichtiger Dreier

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 11. März 2019 um 05:24 Uhr

Zuschauer: 89 (ca. 25 VfL-Fans)

Bilder vom Spiel in der [Galerie](#) !